

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Stenographischer Dienst und Ausschussdienst

N i e d e r s c h r i f t

Finanzausschuss

2. Sitzung

am Donnerstag, dem 6. April 2000, 10:00 Uhr,
im Sitzungszimmer des Landtages

Anwesende Abgeordnete

Ursula Kähler (SPD)

Vorsitzende

Holger Astrup (SPD)

Wolfgang Fuß (SPD)

Renate Gröpel (SPD)

Günter Neugebauer (SPD)

Hans-Jörn Arp (CDU)

Werner Kalinka (CDU)

in Vertretung von Reinhard Sager

Berndt Steincke (CDU)

Wolfgang Kubicki (F.D.P.)

Monika Heinold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Weitere Abgeordnete

Heinz Maurus (CDU)

Fehlende Abgeordnete

Rainer Wiegard (CDU)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:	Seite
1. Beschlussfassung über den Terminplan des Finanzausschusses für das I. Halbjahr 2000	5
Umdruck 14/4166	
2. Vertrag zur Übertragung bzw. Neuregelung der Erfüllung von Förderaufgaben auf die Investitionsbank im Rahmen des Regionalprogramms 2000 (RP 2000)	6
Vorlage des Ministeriums für Wirtschaft, Technologie und Verkehr Umdrucke 14/4280 und 14/4296	
3. Veräußerung der landeseigenen Liegenschaft des ehemaligen Katasteramtes in Niebüll, Böhmestraße 18	7
Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie Umdruck 15/4269	
4. Flexibilisierung des Haushaltsvollzugs gemäß § 10 a LHO Ordentliche Gerichtsbarkeit, Staatsanwaltschaften und Fachgerichtsbarkeiten Abschlussbericht 1999	8
Vorlage des Ministeriums für Justiz, Bundes- und Europaangelegenheiten Umdruck 15/6	
5. Überbelegung im Maßregelvollzug der Fachklinik Neustadt Kapazitätserweiterung um 25 Plätze mit Folgewirkung für HH 2001 ff.	9
Vorlage des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales Umdruck 14/4292	
6 Information/Kenntnisnahme	10
7. Verschiedenes	11

Die Vorsitzende, Abg. Kähler, eröffnet die Sitzung um 10:00 Uhr und stellt die **Beschlussfähigkeit** des Ausschusses fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt die Vorsitzende mit, dass der Wirtschaftsausschuss in seiner gestrigen Sitzung das Thema **Vergabe von Verkehrsleistungen der ausgeschriebenen Strecken Heide - Büsum, Neumünster - Bad Oldesloe**, das in der Einladung zur heutigen Sitzung des Finanzausschusses als Punkt 8 in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden sollte, wegen der sehr kurzfristig zugeleiteten Vertragsentwürfe auf seine Sitzung am 26. April 2000 vertagt hat, und regt an, diesen Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung am 27. April 2000 zu behandeln. - Einstimmig beschließt der Ausschuss in diesem Sinne.

Abg. Stritzl nimmt Bezug auf die in der Einladung vom 30. März 2000 unter Punkt 3 aufgeführte Vorlage des Ministeriums für ländliche Räume, Landwirtschaft und Tourismus betr. **Freigabe von 1,4 Millionen DM bei Titel 0802-685 61, Tourismusmarketing**, Umdruck 15/3, und fragt, warum sich dieser Punkt nicht in der geänderten Tagesordnung wiederfindet. Die Vorsitzende erinnert daran, dass der Finanzausschuss im Zuge der Haushaltsberatungen 2000 den Betrag von 1,4 Millionen DM gesperrt habe „bis zur Gründung einer Landesmarketinggesellschaft, die als wesentliche Aufgabe die Entwicklung eines Landesmarketingkonzepts, die Einführung eines landesweiten Reservierungs- und Informationssystems, die Entwicklung von Leitlinien für touristische Produkte und die Erstellung und Vermarktung eigener touristischer Produkte zum Auftrag hat“. Das erbetene Konzept liege bisher nicht vor und obendrein habe - wie Abg. Astrup hinzufügt - die Ministerin den Antrag auf Entsperrung zurückgezogen.

Abg. Maurus wirft ein, dass es sich bei den Geldern um Marketingmittel handele, die dazu dienen sollen, die Urlaubssaison 2000 für die Tourismusbranche vorzubereiten. Die Vorsitzende hält dagegen, dass der Finanzausschuss seinen Beschluss nicht konterkarieren könne, wenn der Tourismusverband nicht in der Lage sei, den Vorgaben zu entsprechen.

Die Vorsitzende greift eine Bemerkung des Abg. Stritzl auf und bittet die Landesregierung, zur nächsten Sitzung am Donnerstag, dem 27. April 2000, „ein sehr konkretes Marketingkonzept“ vorzulegen.

Die **Tagesordnung** wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

**Beschlussfassung über den Terminplan des Finanzausschusses für das
I. Halbjahr 2000**

Umdruck 14/4166

Einstimmig billigt der Ausschuss den Terminplan für das I. Halbjahr 2000, Umdruck 14/4166.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Vertrag zur Übertragung bzw. Neuregelung der Erfüllung von Förderaufgaben auf die Investitionsbank im Rahmen des Regionalprogramms 2000 (RP 2000)

Vorlage des Ministeriums für Wirtschaft, Technologie und Verkehr
Umdrucke 14/4280 und 14/4296

Abg. Stritzl nimmt Bezug auf die Vorlage Umdruck 14/4296 und gibt seiner Verwunderung darüber Ausdruck, dass sich die Einsparung von fünf Stellen mit insgesamt 859.000 DM errechne; somit schlage eine Stelle mit dem Betrag von rund 170.000 DM zu Buche. Er bittet um eine schriftliche Erläuterung.

Abg. Kalinka geht auf die Äußerung von M Möller ein, dass es sich im vorliegenden Fall um eine Vollkostenrechnung und nicht um eine Berechnung nach der Kameralistik handele, und bittet um eine beispielhafte Darstellung einer Vollkostenrechnung. - GF Dr. Rave sagt dies zu.

Abg. Stritzl bittet weiter um eine schriftliche Erläuterung der Aussage, dass die Mittel für 2000 neben der Einsparung von Personal und Sachausgaben in den Einzelplänen 06 beziehungsweise 08 „durch Ansatzmittel des RP 2000 im Einzelplan 11 finanziert“ werden.

St Mantik beantwortet eine Frage des Abg. Kalinka dahin, dass mit der Übertragung des zur Diskussion stehenden Förderpakets die Übertragung von Aufgaben aus dem Ministerium für Wirtschaft, Technologie und Verkehr auf die Investitionsbank abgeschlossen sei.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage - wie die Vorsitzende feststellt - zur Kenntnis.

Punkt 3 der Tagesordnung:

**Veräußerung der landeseigenen Liegenschaft des ehemaligen
Katasteramtes in Niebüll, Böhmestraße 18**

Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie
Umdruck 15/4269

MDgt Rohs antwortet auf eine Frage des Abg. Stritzl, dass die zu veräußernde Liegenschaft über eine Nutzfläche von 500 m² verfüge, während die angemieteten Räumlichkeiten lediglich eine Fläche von 150 m² aufwiesen; die Mietkosten beliefen sich auf 16.000 DM jährlich.

Einstimmig stimmt der Ausschuss der Veräußerung zu.

Punkt 4 der Tagesordnung:

**Flexibilisierung des Haushaltsvollzugs gemäß § 10 a LHO Ordentliche Gerichtsbarkeit, Staatsanwaltschaften und Fachgerichtsbarkeiten
Abschlussbericht 1999**

Vorlage des Ministeriums für Justiz, Bundes- und Europaangelegenheiten
Umdruck 15/6

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung:

**Überbelegung im Maßregelvollzug der Fachklinik Neustadt
Kapazitätserweiterung um 25 Plätze mit Folgewirkung für HH 2001 ff.**

Vorlage des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales
Umdruck 14/4292

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Punkt 6 der Tagesordnung:

Information/Kenntnisnahme

Der Ausschuss nimmt die folgenden Vorlagen zur Kenntnis:

Umdruck 14/4263 - LRH-Bemerkungen 1998 - Wohnungsbauförderung
Umdruck 14/4274 - Kosten- und Zeitplanung für DV-Projekt ALK

Umdruck 14/4279 und
Umdruck 14/4283 - Abstraktes Normenkontrollverfahren - 2 BvK 1/98

Umdruck 14/4282
Umdruck 14/4297 und
Umdruck 15/4 - Haushaltsvollzug 1999

Zu Umdruck 14/4273 - Leasingkonzept LEG:

Abg. Stritzl bittet, die Vorlage des Ministeriums für Finanzen und Energie zum Leasingkonzept im Zusammenhang mit der Stärkung der Gewinnrücklagen der neuen LEG als gesonderten Punkt in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Finanzausschusses aufzunehmen. - Der Ausschuss ist damit einverstanden.

Punkt 7 der Tagesordnung:

Verschiedenes

Abg. Stritzl bittet um Auskunft, welche Kosten sich aus der Änderung der Geschäftsverteilung der Landesregierung zum 10. April 2000 ergeben. - M Möller sagt eine schriftliche Antwort zu.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 11.10 Uhr.

gez. Kähler

Vorsitzende

gez. Breitkopf

Geschäfts- und Protokollführer